



Landkreis
MERZIG-WADERN

Eingang:

Antrag erfasst am:

ANTRAG

auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

A. Kind, Jugendliche(r), junger Mensch:

_____	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Name, Vorname	
_____	_____
Straße, Hausnummer	Geburtsdatum/Geburtsort
_____	_____
Postleitzahl, Wohnort	Staatsangehörigkeit / Familienstand

	Bei Volljährigkeit: Telefon/Mobil
Bankverbindung (bei Volljährigkeit):	

IBAN, BIC, Kontoinhaber, Geldinstitut

bzw. Kontonummer, Bankleitzahl, Kontoinhaber, Geldinstitut

Hinweis: Ab dem 01.02.2014 haben die öffentliche Verwaltung und die Kommunen den unbaren Zahlungsverkehr nur noch nach den SEPA-Regeln vorzunehmen. Dazu ist die Angabe der IBAN (gültige Nummer für das Girokonto) und der BIC (Bankidentifikationscode) erforderlich.

B. Antragsteller(in):

_____	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Name, Vorname	
_____	_____
Straße, Hausnummer	Geburtsdatum/Geburtsort
_____	_____
Postleitzahl, Wohnort	Staatsangehörigkeit / Familienstand

	Telefon/Mobil
Bankverbindung:	

IBAN, BIC, Kontoinhaber, Geldinstitut

bzw. Kontonummer, Bankleitzahl, Kontoinhaber, Geldinstitut

Hinweis: Ab dem 01.02.2014 haben die öffentliche Verwaltung und die Kommunen den unbaren Zahlungsverkehr nur noch nach den SEPA-Regeln vorzunehmen. Dazu ist die Angabe der IBAN (gültige Nummer für das Girokonto) und der BIC (Bankidentifikationscode) erforderlich.

Es werden Leistungen für Bildung und Teilhabe beantragt für:

1. **Eintägige Schulausflüge bzw. mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen (gilt auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen)**

Bitte eine Bestätigung der Schule/Kindertageseinrichtung über Art, Zeitraum, Höhe der Kosten und Fälligkeit der Zahlung vorlegen.

2. **Schülerbeförderung**

Für die unter A. genannte Person entstehen Kosten für den Schulweg in Höhe von _____ € monatlich.

Name und Anschrift der Schule: _____

Bildungsgang: _____

Die unter A. genannte Person

- ist Bezieher(in) von Waisenrente bzw. Waisengeld.
 ist in Heim- oder Familienpflege untergebracht.
 ist Integrations Schüler(in).
 erhält einen Zuschuss von Dritten (z. B. nach dem Schülerförderungsgesetz) zu den Beförderungskosten in Höhe von _____ € monatlich.
 erhält eine Ausbildungsvergütung (betrifft nicht BAföG/BAB).
 erhält Leistungen der Ausbildungsförderung (BAföG/BAB) –Bitte Bescheid vorlegen-

Bitte eine Schulbescheinigung für das entsprechende Schuljahr beifügen.

3. **Lernförderung**

Bitte gewählten Anbieter der Lernförderung angeben:

(Name, Vorname bzw. Bezeichnung, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Bitte eine Bestätigung der Schule über den Lernförderbedarf vorlegen.

4. **Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagessenverpflegung**

Die unter A. genannte Person besucht eine(n)

- Kindergarten Kinderkrippe Kinderhort Freiw. Ganztagschule

Name der Einrichtung: _____ Ort: _____

Bitte eine Bestätigung über die Anmeldung zum Mittagessen vorlegen.

5. Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf

Die unter A. genannte Person besucht folgende Schule:

(Name und Anschrift der Schule)

Bitte eine Schulbescheinigung für das entsprechende Schuljahr beifügen.

6. Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

- ↳ für Mitgliedsbeiträge in den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit,
- ↳ für Unterricht in künstlerischen Fächern (z.B. Musikunterricht) und vergleichbare angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung,
- ↳ für die Teilnahme an Freizeiten

Für die Teilnahme an der unter Ziffer 6 angekreuzten Aktivität fällt für die unter A. genannte Person zusätzlich notwendiger Bedarf an:

Bedarf für: _____

Es ist nicht möglich, den Bedarf aus dem Regelbedarf bzw. aus eigenen Mitteln zu finanzieren.

Begründung:

Bitte eine Bescheinigung des Leistungsanbieters über die Teilnahme an der o. g. Aktivität vorlegen.

Ergänzende Angaben

Der/Die Antragsteller(in) erhält für die unter A. genannte Person folgende Leistungen:

- Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II)
- Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)
- Kindergeldzuschlag u. Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
- Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) u. Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Bitte den/die gültigen Bewilligungsbescheid(e) vorlegen, der/die für den Beginn der beantragten Leistung die Berechtigung nachweist.

Hiermit wird versichert, dass die Angaben zutreffend sind.

Das Kreisjugendamt Merzig-Wadern wird ermächtigt, die für die Leistungsgewährung erforderlichen Daten einzuholen. Die entsprechenden Stellen werden zur Weitergabe der erforderlichen Daten ermächtigt. Diese Ermächtigung ist freiwillig abgegeben worden und kann jederzeit widerrufen werden.

Ort, Datum, Unterschrift Antragsteller